## Inhalt

Tanja Ahrendt Bildung stiften – 600 Jahre Stiftungstradition beim Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds	7
Klaus Anderbrügge Johannes Neyses zum Sechzigsten	21
Johannes Bastgen Kirche und Universität in Köln	25
Anna-Dorothee von den Brincken Globus Terrae	27
Elmar Buck Der Pianist	37
Karl Otto Conrady Goethes Gedicht "Edel sei der Mensch" im Schatten eines Todesurteils	39
Werner Eck Köln im Übergang von der Antike zum Mittelalter	55
Odilo Engels Beobachtungen zum Anteil Rahewins an den "Gesta Frederici"	73
Georg Franke Der, der der Kunst Raum gibt	79
Andreas Freitäger K. und K. op kölsch	81
Ina Gabriel Von diversen Heinzelmännchen und einem Kanzler zu Köln	103
Dieter Gutknecht Musik an der Universität zu Köln Das Collegium musicum in der Zeit von 1971 – 2007	125
Peter Hanau Der Kanzler und der "Staatskommissar" 1986–1989	145
Leo Haupts Universität im nationalsozialistischen Fahrwasser	149
Ernst Heinen Das Fach Geschichte in der Kölner Lehrerbildung (1946–2002)	171
Patrick Honecker Oualität in Forschung, Lehre und Administration	185

Johannes Horst  Die Rechtsaufsicht über die Studierendenschaft nach dem neuen Hochschulgesetz (HG NRW)	39
Gustav Kanter Reminiszenzen aus Übergangsperioden	19
Christian Katzenmeier  Medizin und Recht 20	15
Werner Keller Goethes letztes Gedicht	:3
Jürgen Kessler Einer der letzten Kanzlerkönige 23	1
Bernhard König Im Zwischenreich	3
Heinrich Kronen Fakultäten	7
Klaus Künzel Gute Zeiten – schlechte Zeiten 24	5
Ulrich Lang / Holger Burckhart Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie an Hochschulen	55
Wolfgang Dieter Lebek Über die Komplexität lateinischer Dichtung Die Trieter "Grabinschrift für Auspicius" und Paulinus von Nola	
Jürgen Lenerz  Wie man Fragen stellt	
Carl August Lückerath cancellarius – kanzelaere – Kanzler 29	
Reinhardt Lutz Ein paar Zeilen zum Geburtstag und über dies und das 30	
Wolfgang Mathias Ein souveräner Kanzler	
Jens Peter Meincke Grundsätze der Rektoratsarbeit 1997–2001 31	
Hartmut Meyer-Wolters  Das Seniorenstudium als Kristallisationspunkt für den Dialog von Wissenschaft und Öffentlichkeit	
Gerhard Möller Anmerkungen zur Entwicklung der Universitäten in Nordrhein-Westfalen 34.	

Gerda Marie Neuhaus 351	
Klaus Wolfgang Niemöller Musikkulturelle Verbindungen zwischen dem Musikwissenschaftlichen Institut der Universität und der Stadt Köln in den 1920er Jahren 353	
Ulf Pallme-König Dr. Johannes Neyses – Leitfigur, Kanzlerkollege und Freund 363	
Walter Pape "In der Wissenschaft ist alles wichtig" 371	
Klaus Peters  Zur Bedeutung von "Hauptberuflichkeit" für die  Verleihung des Rechts auf Führung der Bezeichnung "Professor" 381	
Ursula Peters Vom Textcorpus zum Autoroeuvre Die Autorenbilder mittelalterlicher Literatursammlungen 387	
Fritz Pleitgen Das Spiel mit den Bällen des Wissens	
Peter Rech  Ein 'nicht-theoretisches' Fach an der Universität oder:  Was kann die Kunsttherapie denjenigen 'beybringen',  die nichts von ihr wissen?	
Hartmut Schiedermair Ein Leben für die Universität – Heinz Hübner (1914–2006) zum Gedächtnis	ı
Johann Michael Schmidt Was lange währt	,
Wolfgang Schmitz Die künftige Entwicklung des Bibliothekswesens an der Universität zu Köln	,
Peter Schreiner Warum die byzantinische Universität keinen Kanzler brauchte 451	
Hans Dieter Seibel Microfinance: Putting Theory into Practice, and Practice into Theory 457	7
Klaus Stern Kulturverfassungsrecht – eine vernachlässigte Materie 473	
Dieter Strauch Birkenfeld, Lichtenberg, Meisenheim etc. Territoriale Zuweisungen des Wiener Kongresses	
Wolfgang Trier Entwicklung des Rechenzentrums der Universität zu Köln 513	

Wilhelm Voßkamp "Small World" Melancholiker in einer gar nicht utopischen Welt 529
Ortwin Weltrich Universität zu Köln und Kölner Handwerk: Brüche, Parallelen, Perspektiven 537
Jürgen Wilhelm Die Aufgaben der Kölnischen Bibliotheksgesellschaft 541
Albert Zimmermann Universum oder Multiversum? 545
Clemens Zintzen Politik und Kultur – Beispiele Florentiner Renaissancekanzler 561
Curriculum Vitae 575
Veröffentlichungen 577
Die Beiträger 579